



Aufnahmeformular für das Berufliche Gymnasium

Angaben zur Person: (bitte vollständig und leserlich ausfüllen)			Bearbeitungsvermerke der Schule
Familienname:			
Vornamen:		Geschlecht: w <input type="radio"/> / m <input type="radio"/>	
<small>(Sämtliche Vornamen, Rufnamen unterstreichen)</small>			
geboren am:	in:	Geburtsland:	
1. Staatsangehörigkeit:		2. Staatsangehörigkeit:	
In der Familie gesprochene Sprache (Angabe für Statistik):			
Straße:	PLZ:	Ort:	
Kreis:	Bundesland:	Telefon/Festnetz: Handy:	
Namen der Erziehungsberechtigten			
Anschrift / Telefon (falls abweichend von oben)		Telefon:	
Straße:	PLZ:	Ort:	
Zuletzt besuchte Schule / Fremdsprachen			Bewerbung vollständig ja / nein
Name der Schule / Schul-Typ:			Fehlende Unterlagen:
1. Fremdsprache : von Klasse: bis Klasse:		2. Fremdsprache : von Klasse: bis Klasse:	
3. Fremdsprache : von Klasse: bis Klasse:		Bereits wiederholte Klassen:	
Fächerwahl in der Einführungsphase (11. Klasse)			
Zu beachten ist, dass in Klasse 11 nicht gewählte Fächer im Abitur nicht als Prüfungsfach gewählt werden können.			
Mindestens ein Fach muss gewählt werden (Pflicht). Ein weiteres Fach kann freiwillig gewählt werden (fakultativ).	Sport: <input type="checkbox"/> Wahlpflicht / fakultativ	Kunst: <input type="checkbox"/> Wahlpflicht / fakultativ	Darst. Spiel: <input type="checkbox"/> Wahlpflicht / fakultativ
Für Schüler, die von Klasse 7 bis 10 durchgängig in Französisch/Spanisch als 2. Fremdsprache unterrichtet wurden:			
• Ich möchte Französisch <input type="checkbox"/> bzw. Spanisch <input type="checkbox"/> freiwillig fortsetzen .			
Für Schüler, die von Klasse 7 bis 10 durchgängig in einer anderen 2. Fremdsprache als Französisch/Spanisch unterrichtet wurden:			
• Ich möchte Französisch <input type="checkbox"/> bzw. Spanisch <input type="checkbox"/> freiwillig beginnen .			
Für Schüler, die von Klasse 7 bis 10 in noch keiner 2. Fremdsprache unterrichtet wurden:			
• Ich möchte Französisch <input type="checkbox"/> bzw. Spanisch <input type="checkbox"/> lernen .			
Wahl eines gesellschaftswissenschaftlichen Faches:			
<input type="checkbox"/> Politikwissenschaft/Geschichte <input type="checkbox"/> Geografie			
Wahl eines berufsfeldspezifischen Faches:			
<input type="checkbox"/> Ernährung <input type="checkbox"/> Biotechnologie <input type="checkbox"/> Gestaltungs- und Medientechnik			
Aufnahme erteilt am:			
Bewerbung zurückgezogen am:			

Mir / Uns ist bekannt:

Zum Zeitpunkt der Halbjahreszeugnisse der 10. Klassen ist nur eine vorläufige Aufnahme möglich.

Die endgültige Aufnahme in die GYMNASIALE OBERSTUFE setzt den MSA mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe voraus (Schüler/innen der ISS) bzw. den MSA mit Versetzung in die 11. Klasse (Schüler/innen des Gymnasiums). Näheres dazu in unserem Informationsblatt („Aufnahmebedingungen“) oder auf Anfrage.

Berlin,

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

ANMELDUNG – BERUFLICHES GYMNASIUM

Aufnahmevoraussetzungen:

- Die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe muss erreicht sein (siehe Info-Blatt „Aufnahmebedingungen für die Gymnasiale Oberstufe“).
- Zum Schuljahresbeginn (01.08.) darf das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.
- Berliner Wohnsitz

Anmeldezeitraum:

- von Mitte Februar bis Mitte Juni eines Jahres (siehe Angabe auf unserer Homepage)

Bewerbungsunterlagen:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben (formlos)
- die letzten drei Zeugnisse
- zwei Lichtbilder neueren Datums
- Anmelde- und Leitbogen des EALS

Bitte erstellen Sie den Anmelde- und Leitbogen zusammen mit Mitarbeitern des BSO-Teams (Berufs- und Studienorientierungs-Teams) bzw. mit Lehrern Ihrer derzeitigen Schule.

Ansprechpartner für Rückfragen:

- | | | | |
|-----------------------|-------------------|----------|-----------|
| • Sekretariat Abt. 2: | Frau Aktaş | Telefon: | 414721-91 |
| • Abteilungsleitung: | Frau Gräf | Telefon: | 414721-15 |
| | Frau Alder-Wittke | | 414721-15 |

Aufnahmebedingungen für die gymnasiale Oberstufe



www.emilfischerschule.de

- 1) Schüler/innen der **Integrierten Sekundarschule (ISS)** erhalten die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, wenn sie
 1. den MSA bestanden haben;
 2. in mindestens drei Fächern des leistungsdifferenzierten Unterrichts, darunter in mindestens zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, auf dem E-Niveau unterrichtet wurden;
 3. mit den Jahrgangsnoten am Ende der Jahrgangsstufe 10 folgende Leistungsanforderungen erfüllen:

Bei der Umrechnung der Noten vom leistungsdifferenzierten Unterricht in das E-Niveau müssen in mindestens drei Fächern, darunter zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, mindestens befriedigende Leistungen erreicht werden. Darüber hinaus darf der Durchschnittswert aus allen Fächern nicht schlechter als 3,0 lauten und höchstens ein Fach mangelhaft und keines ungenügend sein.

(Auf Antrag können auch Schüler/innen der ISS in die zweijährige Form der Oberstufe übergehen, wenn die Klassen- oder Jahrgangskonferenz befindet, dass nach Leistungsfähigkeit und -bereitschaft eine erfolgreiche Mitarbeit in der zweijährigen Form erwartet werden kann.)
- 2) Schüler/innen des **Gymnasiums** müssen den MSA bestanden und in die 11. Klasse versetzt worden sein. Dabei gilt für Schüler/innen, die in zwei Fächern ein mangelhaft aufweisen, wofür normalerweise als Ausgleich zwei Fächer mit mindestens der Note befriedigend vorliegen müssen, dass ein einziges Ausgleichsfach reicht, um in die dreijährige Form der gymnasialen Oberstufe versetzt zu werden.
- 3) Schüler/innen der **einjährigen Berufsfachschule/des IBA-Lehrgangs** müssen den an der Berufsfachschule bzw. im IBA-Lehrgang abgelegten MSA bestanden haben sowie Jahrgangsleistungen mit einem Schnitt von 3,0 oder besser erreichen; dabei müssen in Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens befriedigende Leistungen vorliegen und die Notensumme dieser Fächer muss sechs oder weniger ergeben. Kein Fach darf schlechter als ausreichend sein. Bei der Ermittlung des Durchschnitts bleiben die fachpraktischen Fächer, das Fach Textverarbeitung sowie die Fächer Musik, Sport und Kunst unberücksichtigt.